

---

## 80 Jahre Opel Admiral: Aus dem Stand an die Spitze seiner Klasse

Richtig bekannt wurde der Opel Admiral mit seinem Sechszylinder-Triebwerk erst in den 60-er und 70-er Jahren. Doch das erste in großer Serie hergestellte Opel-Topmodell wurde bereits 1937 gebaut und wurde vor 80 Jahren aus dem Stand Marktführer in seiner Klasse. Zum 80-jährigen machten sich deshalb am vergangenen Wochenende zwölf der formschönen Automobile auf eine ganz besondere Tour, organisiert von der Alt-Opel IG und Opel Classic. Der Konvoi fuhr von Rüsselsheim durch das rheinhessische Hügelland zum Schloss Westerhaus bei Ingelheim.

Schon zum Start am Adam Opel Haus sorgten die Raritäten auf vier Rädern für Aufsehen. Viele Besucher bestaunten die gut fünf Meter messenden Luxusliner, von denen es heute laut Expertenschätzung gerade mal noch knapp 50 Stück weltweit gibt. Vor Ort waren vier Limousinen, vier im Werk eingekleidete Cabriolets, zwei Cabriolets mit Aufbauten von Hebmüller in Wuppertal, ein Cabrio aus der nordböhmischen Karoserieschmiede Petera und schließlich ein ebenfalls extrem seltenes Gläser-Cabriolet auf Basis des Admiral.

Schon damals stand genussvolles Reisen mit offenem Verdeck hoch im Kurs – das durften die Teilnehmer auf der Fahrt durch das rheinhessische Hügelland bei idealen Wetterbedingungen ebenfalls erfahren: Der 3,6 Liter große, 75 PS starke antretende Reihensechszylinder beeindruckt auch heute noch mit seidenweichem Lauf. Und selbst in der Admiral-Limousine lässt es sich bei sommerlichen Außentemperaturen komfortabel reisen: Vier kurbelbare Seitenscheibem plus vier weitere Ausstellfenster sorgen für zugfreie Frischluftzufuhr im Innenraum. Dazu kommen eine angenehme, leichte Bedienung, schöne Gestaltung, hoher Nutzwert sowie ein der Zeit angemessenes attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis.

Nach 55 Kilometern erreichte die Gruppe das hoch über Ingelheim gelegene Schloss Westerhaus zur Mittagsrast. Gastgeberin Ivonne Gräfin von Schönburg-Glauchau ist eine Geborene von Opel. Die Begeisterung für schöne Autos liegt noch immer in der Familie – nicht nur ihre fünf Kinder und Ehemann Johannes Graf von Schönburg-Glauchau konnten sich kaum vom Anblick der Oldtimer trennen. Höhepunkt der weiteren Tour: Über den Rhein zurück ging es mit der Kornsand-Fähre bei Nierstein.

Was vor 80 Jahren der Admiral für Opel war, das ist für die Marke heute der Insignia. So durfte das aktuelle Topmodell der Marke nicht fehlen, um den Fortschritt zu markieren. (ampnet/Sm)

---

## Bilder zum Artikel



80 Jahre Opel Admiral: Die alten Herren unter sich.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



80 Jahre Opel Admiral: Die alten Herren und ein Enkel namens Insignia.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



80 Jahre Opel Admiral.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



80 Jahre Opel Admiral.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



80 Jahre Opel Admiral.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



80 Jahre Opel Admiral.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



80 Jahre Opel Admiral.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



80 Jahre Opel Admiral.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



80 Jahre Opel Admiral.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



80 Jahre Opel Admiral.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel

---



80 Jahre Opel Admiral.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel

---